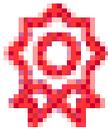


Ein Fundament für Flexibilität schaffen

Kernsysteme von Versicherungen mit Red Hat modernisieren



Trotz der Herausforderungen bietet die Modernisierung der Kernsysteme viele Vorteile für Versicherungen. Eine Umfrage unter den Entscheidungsträgern für die Modernisierung von Kernsystemen in Versicherungsgesellschaften ergab folgende Vorteile:

66 %

der Unternehmen steigerten die IT-Effizienz.¹

61 %

der Unternehmen erhöhten die IT-Agilität.¹

59 %

der Unternehmen verbesserten das Kundenerlebnis.¹

66 %

der Unternehmen optimierten die Anwendungsentwicklung.¹



facebook.com/redhatinc
@RedHatDACH

linkedin.com/company/red-hat

Verbesserte Geschwindigkeit, Agilität und Kundenerlebnisse durch die Modernisierung von Kernsystemen

Die Versicherungsbranche befindet sich im Wandel. Kunden erwarten schnelle, qualitativ hochwertige digitale Services in allen Bereichen ihres Lebens, auch bei ihren Versicherungen. Sollten ihre Anforderungen nicht erfüllt werden, zögern sie nicht, Services von Mitbewerbern in Betracht zu ziehen.

Die Legacy-Infrastruktur von Versicherungen kann diesen Erwartungen allerdings nicht gerecht werden. Die meisten Umgebungen bestehen aus verschiedenen Systemen, die für ganz bestimmte Versicherungsprodukte konzipiert wurden. Die Kombination aus unterschiedlichen Altsystemen, starrem Code und inkonsistenten Prozessen ist zu unflexibel und kompliziert für die digitalen Geschäftsstrategien, die für die Erhaltung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit erforderlich wären.

Versicherungen müssen ihre Kernsysteme modernisieren und integrieren, um ihre Flexibilität zu erhöhen, Kosten zu senken und den zunehmenden digitalen Anforderungen ihrer Versicherungsnehmer gerecht zu werden. 62 % der Entscheidungsträger in Versicherungsunternehmen sind davon überzeugt, dass die Modernisierungsinitiativen für ihre Kernsysteme der entscheidende Aspekt ihrer digitalen Geschäftsstrategien sind.¹ Darüber hinaus sagen 79 %, dass die Performance ihrer Kernsysteme auf dem komplexen Versicherungsmarkt den Unterschied für ihr Unternehmen ausmacht.¹ Mit einem modernisierten Kernsystem sind Sie in der Lage, innovative Onlinedienste bereitzustellen, wie virtuelle Inspektionen, digitale Berichte für die Schadenerstmeldung (First Notice of Loss, FNOL) und KI-basierte Schadensbewertung. Mit modernen Kernanwendungen können Sie die Produktivität, die Entwicklung und die Kosteneffizienz optimieren sowie gleichzeitig das Kundenerlebnis verbessern. Der positive Trend wird sogar noch verstärkt, wenn die Modernisierung mehr Prozesse erreicht und diese besser aufeinander abgestimmt werden.

Aspekte für die Modernisierung der Kernsysteme von Versicherungen

Die Modernisierung der Kernsysteme erfolgt in mehreren Schritten. Mit zielgerichteten Migrationen und Verbesserungen können Sie geschäftliche Herausforderungen meistern, vorhandene Investitionen effizienter nutzen und eine Basis für digitale Operationen schaffen. Die Modernisierung Ihrer Kernsysteme bezieht sich auf drei Hauptbereiche: Infrastruktur, Anwendungen und Ansätze. Jeder Bereich sorgt für unterschiedliche Geschäftsergebnisse (Abbildung 1).

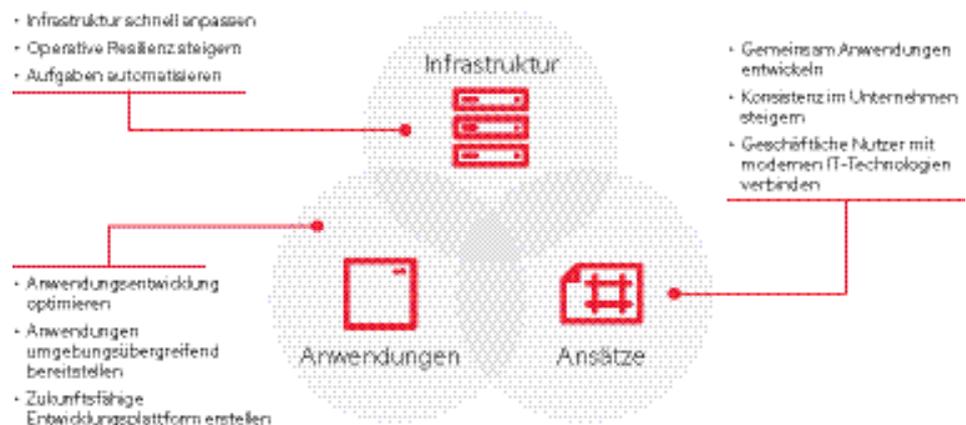


Abbildung 1. Die Bereiche bei der Modernisierung von Kernbereichen sorgen für unterschiedliche Geschäftsergebnisse.

¹ Forrester im Auftrag von Red Hat: „Core System Modernization: Time For A New Roadmap“, Mai 2020.

> 50 %

der Entscheidungsträger für die Modernisierung von Kernsystemen bei Versicherungen sind der Meinung, dass ohne Cloud-Strategie die Wirkung der Modernisierung ihrer Kernsysteme beeinträchtigt wird.¹

Weitere Informationen erhalten Sie in der [Kurzdarstellung „Fünf strategische Vorteile der Hybrid Cloud-Infrastruktur für Versicherer“](#).

49 %

der Versicherungen gaben an, dass die Verwendung containerbasierter Anwendungsplattformen für cloudnative Entwicklungsinitiativen in den nächsten zwölf Monaten von entscheidender Bedeutung ist oder eine hohe Priorität genießt.²

Weitere Informationen erhalten Sie im [Analystenbericht „Der kritische Wert der cloudnativen Entwicklung für Versicherer“](#).

Infrastruktur

In der ersten Modernisierungsphase stellen die meisten Versicherungen zunächst eine flexible, zukunftssichere Infrastruktur bereit. Mit einer modernen cloud- und containerbasierten Infrastruktur können Sie Ihre Kernsysteme in einer einheitlichen Hybrid-Umgebung miteinander verbinden und integrieren. Diese Umgebung bietet eine konsistente Basis für die bedarfsgerechte Erstellung und Bereitstellung von Anwendungen in lokalen und Cloud-Infrastrukturen.

Die [Hybrid Cloud-Infrastruktur](#) stellt flexible, programmierbare IT-Ressourcen mit einfachem Zugriff auf neue Tools und Funktionen bereit. Verbundene Daten-Streams liefern detailliertere Insights und Analysen. Schnelle, kosteneffektive Replikation und Failover steigern die operative Resilienz. Durch dynamische Preise und Skalierung für Cloud-Ressourcen werden Kapitalausgaben in Betriebskosten umgewandelt, die besser vorhersehbar sind.

Mit [Kubernetes-basierten Containern](#) können Sie den Wert und die Flexibilität dieser Umgebung steigern, indem Sie Code einmal schreiben und in vielen verschiedenen Umgebungen bereitstellen – in Bare Metal-, virtualisierten oder Cloud-Infrastrukturen. Effektive Container-Plattformen bieten Self-Service-Funktionen, mit denen Nutzer vorab genehmigte Ressourcen bedarfsgerecht bereitstellen, Wartezeiten abschaffen und sowohl die Entwicklung als auch Operationen optimieren können. Darüber hinaus stellen Sie zahlreiche Tools, Libraries und Runtimes bereit, sodass Entwickler die Möglichkeit haben, mit ihren bevorzugten Tools zu arbeiten.

Schließlich kann durch die Nutzung eines [API-zentrierten Ansatzes](#) für das Infrastrukturdiesign die Integration mit anderen cloudbasierten, containerbasierten und herkömmlichen Systemen sowie Drittanbieter-Anwendungen erleichtert werden.

Anwendungen

Zentrale Versicherungsanwendungen, die für Legacy-Hardware entwickelt wurden, müssen so angepasst werden, dass sie in einer cloud- und containerbasierten Infrastruktur ausgeführt werden können. Das Verschieben Ihrer Anwendungen in Container kann die Entwicklung, Bereitstellung und Portierbarkeit in modernen Infrastrukturen erleichtern. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Anwendungen zu modernisieren und zu containerisieren:

- **Lift-and-Shift:** Beim Lift-and-Shift wird Ihre Anwendung mit einem optimierten Betriebssystem und Abhängigkeiten in einen Container paketiert, der überall dort bereitgestellt werden kann, wo Ihre Container-Plattform ausgeführt wird. Ihre Anwendungsarchitektur wird so zwar nicht modernisiert, doch Sie erhalten für den Einstieg eine flexible Basis und bekommen mehr Zeit, Ihre Anwendung umzuschreiben.
- **Erweiterung durch neue Schichten:** Durch die Erweiterung mit neuen Schichten wird vorhandenen Anwendungen eine neue Oberflächenschicht hinzugefügt. So sind sie über APIs leichter zugänglich für andere Anwendungen. Genau wie beim Lift-and-Shift wird die Architektur der vorhandenen Anwendung nicht verändert.
- **Umschreiben:** Das Umschreiben einer Anwendung unterscheidet sich vom Entwickeln neuer Anwendungen. Es handelt sich um das Erstellen neuer Funktionen, um vorhandene Anwendungen zu ersetzen oder zu entfernen. Das Umschreiben kann sich im Rahmen einer umfassenden Modernisierungsstrategie an das Lift-and-Shift und die Erweiterung durch neue Schichten anschließen. Es ist die einzige Möglichkeit, die Anwendungsarchitektur für einen komplett modernen Stack zu aktualisieren.

Ansätze

[Cloudnative Ansätze](#) konzentrieren sich auf iterative Workflows, Zusammenarbeit, Automatisierung und Microservices, um die Anwendungsentwicklung und die geschäftliche Agilität zu optimieren. [CI/CD-Pipelines \(Continuous Integration, Continuous Deployment\)](#) ermöglichen schlanke, kollaborative und vollständig automatisierte Lifecycles für die Bereitstellung von Software. [Microservice-Architekturen](#) nutzen lose gekoppelte, modulare Anwendungen, die sich leichter erstellen,

² Forrester im Auftrag von Red Hat: „[The Critical Value Of Cloud-Native Development For Insurance Firms](#)“, August 2020.

95 %

der Versicherungen
erzielten mit cloudnativen
Entwicklungsinitiativen
positive Ergebnisse.²

Weitere Informationen erhalten
Sie in der [Kurzdarstellung](#)
„[Fünf strategische Vorteile der
cloudnativen Entwicklung für
Versicherer](#)“.

„Wir hatten uns schon
vorher mit Red Hat
OpenShift beschäftigt
und waren uns sicher,
dass wir so Probleme
im Zusammenhang mit
der Geschwindigkeit
und Effizienz der
Softwareentwicklung
beheben konnten.“

Silvère Lallemand

Network and Middleware Infrastructure
Manager, Cloud Offer and Devops,
Groupama

In der [Customer Success Story](#)
erfahren Sie, wie Groupama
mit Red Hat OpenShift die
Anwendungsentwicklung
optimiert hat.

testen, bereitstellen, aktualisieren und ändern lassen. Das [DevOps-Konzept](#) umfasst die Aspekte Unternehmenskultur, Automatisierung und Plattformdesign und hat das Ziel, den geschäftlichen Mehrwert und die Reaktionsfähigkeit durch die schnelle Bereitstellung hochwertiger Services zu steigern. Entsprechend konnten 95 % der Versicherungen mit cloudnativen Entwicklungsinitiativen positive Ergebnisse erzielen, etwa bessere Partner-Erlebnisse, produktiveren Einsatz von Technologie und optimierte Anwendungsqualität.²

Kernsysteme mit Red Hat modernisieren

Weniger als die Hälfte der Entscheidungsträger in Versicherungsunternehmen sind davon überzeugt, dass sie die Modernisierung Ihres Unternehmens durch eigene interne Ressourcen unterstützen können.¹ Red Hat kann Ihnen helfen, Ihre Modernisierung so effizient und effektiv wie möglich zu gestalten. Hybrid Cloud-Lösungen von Red Hat® bieten moderne DevOps- und cloudnative Tools, infrastrukturübergreifende Portierbarkeit und Skalierbarkeit sowie die Fähigkeit, sowohl vorhandene als auch neue cloudnative Anwendungen auszuführen. Mit diesen modularen Lösungen können Sie die Komponenten bereitstellen, die Sie jetzt benötigen. Außerdem können Sie diese Lösungen in vorhandene Systeme integrieren und an geänderte Anforderungen anpassen. Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre Installation mit Zugriff auf ein großes, zertifiziertes Partnernetzwerk und Open Source-Interoperabilität anzupassen.

Jede Komponente bietet wichtige Funktionen innerhalb der Lösung.

- [Red Hat Enterprise Linux®](#) ist ein Open Source-Betriebssystem. Es bietet eine konsistente Basis, um Anwendungen in Bare-Metal-, virtuellen, Container- und verschiedenen Cloud-Umgebungen bereitzustellen.
- [Red Hat OpenShift®](#) ist eine unternehmensfähige Kubernetes-Container-Plattform mit automatisierten Operationen für den gesamten Stack, um Hybrid Cloud- und Multi-Cloud-Bereitstellungen zu verwalten. Red Hat OpenShift ist daraufhin ausgelegt, die Produktivität der Entwickler zu steigern und Innovationen zu fördern.
- [Red Hat Runtimes](#) umfasst eine Reihe von Produkten, Tools und Komponenten, mit denen cloudnative Anwendungen entwickelt und gewartet werden können. Das Produkt bietet schlanke Runtimes und Frameworks für stark verteilte Cloud-Architekturen wie Microservices.
- [Red Hat Process Automation Manager](#) ist eine Plattform, auf der containerisierte Microservices und Anwendungen entwickelt werden können, die Geschäftsentscheidungen und -prozesse automatisieren. Das Produkt umfasst Technologien wie Business Process Management (BPM), Business Rules Management (BRM), Business Resource Optimization und Complex Event Processing (CEP). Ebenfalls integriert ist eine Plattform, mit der ansprechende Benutzeroberflächen für Prozess- und Entscheidungsservices mit minimalem Codierungsaufwand entwickelt werden können.
- [Red Hat Integration](#) umfasst diverse Integrations- und Messaging-Technologien, mit denen sich Anwendungen und Daten in Hybrid-Infrastrukturen verbinden lassen. Es handelt sich um eine agile, verteilte, containerisierte und API-zentrierte Lösung. Red Hat Integration enthält folgende Funktionen: Service-Composition und -Orchestrierung, Anwendungskonnektivität und Datentransformation, Echtzeit-Messaging und -Streaming, Erfassung von Änderungsdaten sowie API-Management – und all das kombiniert mit einer cloudnativen Plattform und Toolchain, die das gesamte Spektrum der modernen Anwendungsentwicklung unterstützt. Zu den wichtigen Technologien, die Red Hat Integration umfasst, zählen Red Hat Fuse, Red Hat 3scale API Management und Red Hat AMQ.

[Red Hat Fuse](#) ist eine verteilte, cloudnative Integrationsplattform, die eine API-zentrierte, containerbasierte Architektur verwendet, um Services zu entkoppeln, sodass sie unabhängig voneinander erstellt, erweitert und bereitgestellt werden können.

[Red Hat 3scale API Management](#) ermöglicht das Teilen, Sichern, Verteilen, Kontrollieren und Monetarisieren Ihrer APIs auf einer Infrastrukturplattform, die im Hinblick auf Performance, Kundenkontrolle und zukünftiges Wachstum erstellt wurde.

[Red Hat AMQ](#) ist eine flexible Messaging-Plattform, die Informationen zuverlässig bereitstellt, Echtzeit-Integration ermöglicht und für eine Verbindung mit dem Internet of Things (IoT) sorgt.

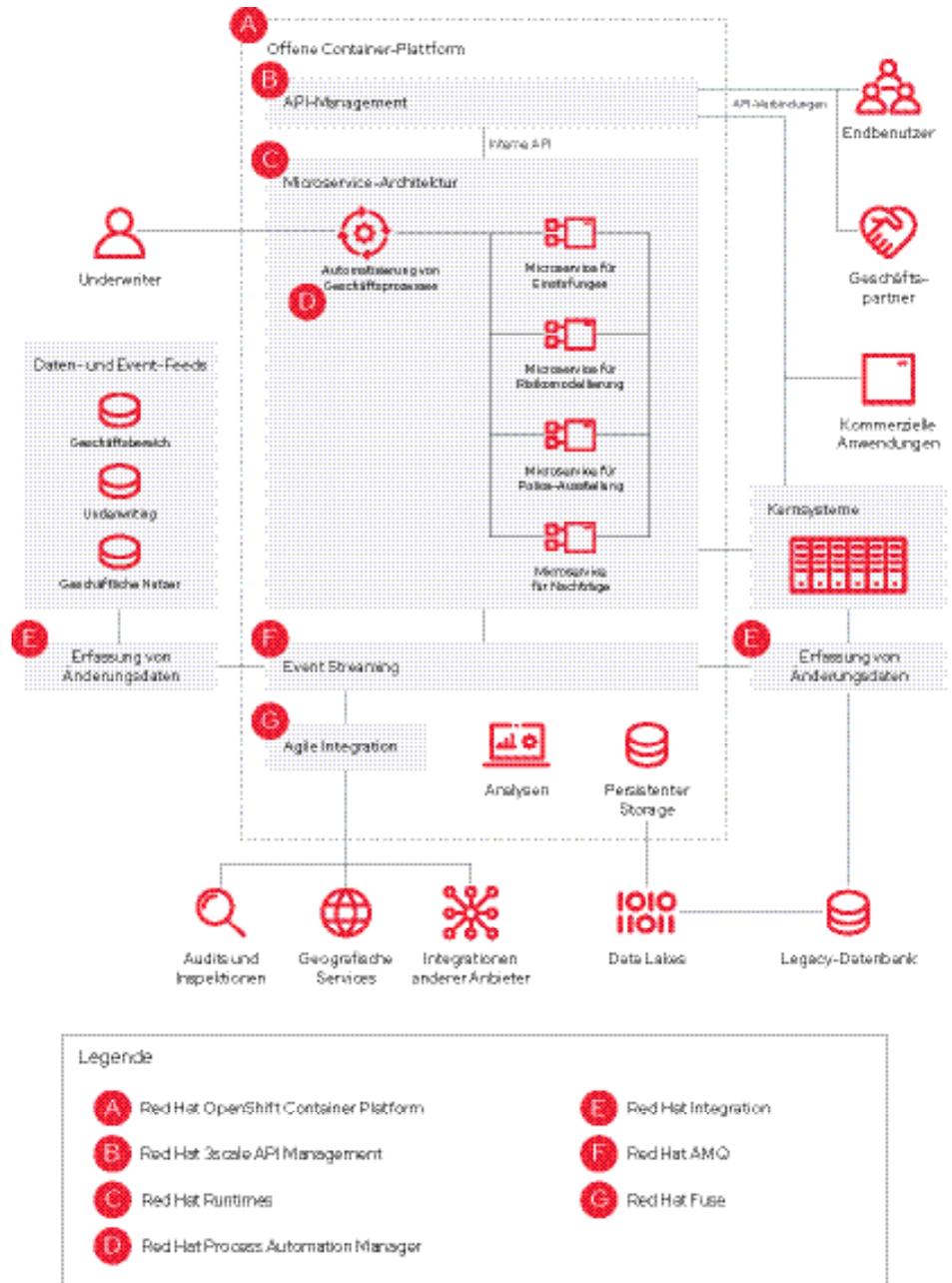


Abbildung 2. Allgemeine Architektur der Red Hat Lösung für die Modernisierung von Kernsystemen, basierend auf dem Underwriting-Deployment einer nordamerikanischen Versicherung.

78 %

der Versicherungen bezeichnen Underwriting-Kernsysteme als oberste Priorität bei der Modernisierung.²

Weitere Informationen erhalten Sie im [Analystenbericht „Modernisierung von Kernsystemen: Zeit für eine neue Roadmap“](#).

Abbildung 2 zeigt eine Übersicht über einen modernisierten, zentralen Underwriting-Service, der auf dem Deployment einer nordamerikanischen Versicherung basiert. Zu den wichtigsten Funktionsbereichen der Lösung gehören:

- **Offene Container-Plattform:** Die moderne Architektur wird in der Red Hat OpenShift Container Plattform bereitgestellt. Sie bietet Verbindungen zu Daten- und Event-Feeds, autorisierten Geschäftspartnern und -nutzern, herkömmlichen Kernsystemen, Datenbanken und Storage.
- **Daten- und Event-Pipeline:** Daten- und Event-Feeds werden mit Red Hat Integration und Red Hat AMQ gemeinsam mit schrittweisen Änderungen in eine einheitliche Pipeline integriert.
- **Microservice-Architektur:** Die Event-Pipeline fließt in die modernisierte Underwriting-Architektur ein, die Microservices für herkömmliche, zentrale Underwriting-Funktionen wie Einstufungen, Police-Ausstellung, Risikomodellierung, Nachträge usw. enthält. Diese Services können intern erstellt oder von einem Drittanbieter erworben und in die neue Architektur integriert werden.
- **Agile Integration:** Andere unterstützende Systeme und Funktionen wie Audits, Inspektionen, geografische Services und Drittanbieter-Services sind durch Red Hat Fuse mit dem Underwriting-Kernsystem verbunden.
- **Flexibler Zugriff:** Underwriter nutzen auf Microservices basierende Funktionen über Red Hat Process Automation Manager. So können sie Geschäftsregeln und -modelle schnell und bequem aktualisieren.
- **API-Verbindungen:** Schließlich werden APIs, durch die Geschäftspartner und andere autorisierte Nutzer mit der neuen Architektur verbunden werden, sowie andere Kernsysteme und Microservices mit Red Hat 3scale API Management verwaltet.

Mehrere Versicherungsgesellschaften haben bereits Lösungen für die Modernisierung von Kernsystemen von Red Hat bereitgestellt und damit gute Erfahrungen gemacht.

Customer Success Highlight: Groupama

Groupama, ein führender französischer Versicherungsanbieter, wollte auf cloudnative Anwendungsentwicklung umsteigen, um mit den sich ändernden Marktanforderungen Schritt zu halten und Leistung und Kosten in Einklang zu bringen. Das Unternehmen nutzte die Red Hat OpenShift Container Plattform, um eine agile, effiziente Entwicklungsumgebung und Prozesse zu entwickeln, mit denen es die Markteinführungszeit verkürzen und IT-Spitzenkräfte gewinnen konnte. Darüber hinaus hat Groupama eine stabile Grundlage für die zukünftige Einführung von innovativen Hybrid-Cloud-Computing-Lösungen geschaffen.

„Wir können Anwendungen nun mit viel größerer Agilität entwickeln und Änderungen viel schneller in der Produktion umsetzen.“

Silvère Lallemand

Network and Middleware Infrastructure Manager, Cloud Offer and Devops, Groupama



Kürzere Markteinführungszeiten mit effizienter Entwicklung

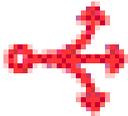


Höhere Flexibilität zur Unterstützung der zukünftigen Hybrid Cloud



Moderne Technologie zur Gewinnung und Bindung von Spitzenkräften

Lesen Sie die [Customer Success Story](#), um mehr über Groupama zu erfahren.



„Wenn Sie einen agilen Entwicklungsprozess einführen und so schneller Software herstellen und schneller Ergebnisse liefern, können Sie Ihr Unternehmen transformieren und einen komplett neuen Projektansatz ermöglichen. Ohne Red Hat OpenShift wäre das nicht möglich gewesen.“

Dr. Nikolas Nehmer
Head of Helvetia Container Platform,
Helvetia Group

Customer Success Highlight: Helvetia

Die Schweizer Versicherungsgesellschaft Helvetia war mit Herausforderungen im Hinblick auf Verfügbarkeit und Leistung konfrontiert, da sie ihre kundenorientierten Anwendungen auf veralteter Hardware vor Ort ausführte. Um die nötige Agilität zu erlangen und wettbewerbsfähig zu bleiben, erweiterte das Unternehmen seine Red Hat Anwendungsumgebung um eine neue Public Cloud-Lösung auf Basis der Red Hat OpenShift Container Platform, die auf Amazon Web Services (AWS) ausgeführt wird. Mit dieser neuen Umgebung hat die Helvetia für ihre Dienstleistungen eine Verfügbarkeit von über 99,9 % erreicht, die Markteinführungszeit von Monaten auf Wochen reduziert und einen Weg zur Kostensenkung eingeschlagen.



Steigerung der Service-Verfügbarkeit auf über 99,9 %



Schnellere Markteinführung neuer Anwendungen



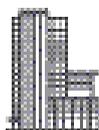
Verbesserte Problembewegung mit Unterstützung durch Red Hat

Lesen Sie die [Customer Success Story](#), um mehr über Helvetia zu erfahren.

Mehr erfahren und starten

Wenn Sie Ihre zentralen Versicherungssysteme modernisieren, können Sie Ihre Flexibilität erhöhen, die Kosten senken und die digitalen Anforderungen erfüllen. Red Hat kann Ihnen helfen, Ihre Modernisierung so effizient und effektiv wie möglich zu gestalten. Mit den Hybrid Cloud-Lösungen von Red Hat können Sie moderne Infrastrukturen, DevOps-Konzepte und cloudnative Tools im eigenen Tempo einführen.

Senden Sie eine E-Mail an insurance@redhat.com oder besuchen Sie redhat.com/fsi, um mehr zu erfahren.



ÜBER RED HAT

Red Hat, weltweit führender Anbieter von Open-Source-Software-Lösungen für Unternehmen, folgt einem community-basierten Ansatz, um zuverlässige und leistungsstarke Linux-, Hybrid Cloud-, Container- und Kubernetes-Technologien bereitzustellen. Red Hat unterstützt Kunden bei der Integration neuer und bestehender IT-Anwendungen, der Entwicklung cloudnativer Applikationen, der Standardisierung auf unserem branchenführenden Betriebssystem sowie der Automatisierung, Sicherung und Verwaltung komplexer Umgebungen. Dank der vielfach ausgezeichneten Support-, Trainings- und Consulting-Services ist Red Hat ein bewährter Partner der Fortune 500-Unternehmen. Als strategischer Partner von Cloud-Providern, Systemintegratoren, Applikationsanbietern, Kunden und Open Source Communities unterstützt Red Hat Unternehmen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft.



facebook.com/redhatinc
[@RedHatDACH](https://twitter.com/RedHatDACH)
linkedin.com/company/red-hat

**EUROPA, NAHOST,
UND AFRIKA (EMEA)**
00800 7334 2835
de.redhat.com
europe@redhat.com

TÜRKEI
00800 448820640

ISRAEL
1 809 449548

VAE
8000-4449549

de.redhat.com
F25977_1120_KVM

Copyright © 2020 Red Hat, Inc. Red Hat, das Red Hat Logo, Red Hat Enterprise Linux und OpenShift sind Marken oder eingetragene Marken von Red Hat, Inc. oder dessen Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern. Linux® ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke von Linus Torvalds.